
INHALT

INFORMATIONEN

Unsere neuen FSJ-ler stellen sich vor	2
Betriebsausflug FBW 2018.....	3

BERICHTE

Patenseminar 2018.....	4
Europäische Jugendwochen in Waldmünchen	5
Neues aus der THS.....	8

TERMINE

Adventstag für Familien.....	10
Schulster Terminankündigung	10
Gedächtnisgottesdienst.....	11
Frühschichten im Advent.....	11
Familiengottesdienste	12
Allein Erziehende.....	12



Betriebsausflug des FBWs am 28.08.2018 in den Hessepark

Herausgeber:
 Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)
 Niederwaldstraße 1
 63538 Großkrotzenburg
 Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807
 E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de
 Homepage: www.fbw.kreuzburg.de
 Verantwortlich für den Inhalt:
 Bernward Bickmann

Unsere neuen Freiwilligen stellen sich vor:

Hallo miteinander!

Mein Name ist Paul Stegmeier. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Somborn in Freigericht, wo ich dieses Jahr mein Abitur an der Kopernikusschule gemacht habe. Man sollte meinen, nach 12 Jahren will man nicht mehr in die Schule. Und nun bin ich doch wieder an einer gelandet, wenn auch nur nebenan. Ich arbeite als FSJ-ler vormittags im Franziskanischen Bildungswerk und nachmittags in der Tagesheimschule.

Warum ein FSJ? Nun, während meines letzten Schuljahres kam oft die Frage auf, was wir nach der Schule machen wollen. Damals ging mir auf, dass ich, ehrlich gesagt, keine Ahnung hatte, was ich machen wollte. So entstand der Plan, ein FSJ zu machen. Ich bin gewiss, dass mir dieses Jahr eine konkrete Orientierung beschehen wird. Hier kann ich mich an Aufgaben versuchen, die ich noch nie oder nur selten zuvor bearbeitet habe. Insofern ist dieses Jahr ein Jahr, in dem ich mich selbst neu kennen lernen werde.

In meiner Freizeit wird man mich des Öfteren auf dem Fußballplatz antreffen. Dort habe ich eine Doppelfunktion. Entweder



ich spiele oder trainiere bei unserer ortsansässigen zweiten Mannschaft oder ich versuche als Schiedsrichter, die Regeln aufrecht zu erhalten. Neben dem Sport gibt es noch zwei Bereiche, die ich zu meinen Hobbys zählen würde. Die erste wäre Gaming, die zweite ist die Kunst. Da ich leider komplett unmusikalisch bin, beschränke ich mich auf das geschriebene Wort. Ich lese gerne, oder verfasse selbst kürzere Geschichten.

Wenn ihr mich persönlich kennen lernen möchtet, die Tür zum FSJ-Büro(erste Tür rechts) steht immer für Besuch offen.

*Euer Paul
Freiwilliger im Schuljahr 2018/2019*



Hi,

mein Name ist Lucas Zeidler, ich bin 18 Jahre alt, komme aus Hanau und habe dieses Jahr (im Jahr 2018) mein Abitur an der Otto-Hahn-Schule in Hanau gemacht. Um die Zeit bis zu meiner Ausbildung bei der Polizei zu überbrücken, habe ich mich dazu entschieden ein FSJ zu machen. Mir war von Anfang an klar, dass ich auf jeden Fall etwas mit Menschen machen möchte und am liebsten Betreuer von Kindern und



Jugendlichen sein möchte. Schon in meiner Schulzeit habe ich zwei Jahre Pate einer fünften Klasse. Ich war Vorbild und Ansprechperson, wenn es mal Probleme gab. Diese Zeit hat mir so sehr gefallen, dass ich das am liebsten nochmal gemacht hätte.

So bin ich schließlich hier, im FBW, gelandet. Mein Wunsch hat sich also erfüllt. Nachmittags betreue ich Kinder bei ihren Hausaufgaben und spiele danach mit ihnen Spiele, was mir großen Spaß bereitet. Da ich außerdem äußerst sportlich bin, spiele ich mit den Kindern am liebsten alles Mögliche draußen. Von Fußball, Handball, Basketball bis hin zu Badminton oder sogar Hockey ist alles dabei.

Auch musikalisch bin ich sehr begabt. Ich habe 8 Jahre in unserem Schulmusical mitgespielt, das immer sehr gut ankam. Das Schauspiel und Singen waren also schon ein Bestandteil in meinem Leben. Auch privat bin ich noch in einer Jugend-Theatergruppe.

Wie ihr seht, bin ich vielseitig interessiert und habe großen Spaß an vielen Dingen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns hier in der THS mal begegnen würden.

Euer Lucas

Freiwilliger im Schuljahr 2018/2019



Das FBW on Tour

Unser Betriebsausflug ging am 28.08.2018 in den Hessenpark nach Neu-Anspach im Taunus. Wir hatten viel Spaß beim Workshop „Korbflechten“ und waren anschließend sehr stolz auf unsere Ergebnisse.



Patenseminar Kreuzburg 2018



Drei Tage fahren die Patinnen und Paten der Kreuzburg jedes Jahr gemeinsam auf ein Seminar, um das letzte Jahr zu reflektieren und das neue vorzubereiten. Auch dieses Jahr ging es wieder in das Vogelsbergdorf Herbstein, wo sich die alten und neuen Paten kennenlernen und die Teamer mit ihnen aktuelle Themen bearbeiten konnten.

Besonders das Thema „Feedback“ wurde in diesem Jahr sehr ausführlich besprochen. Seit letztem Schuljahr haben die Paten durch die Schulentwicklungsgruppe den Auftrag, in ihren Patenklassen verschiedene Feedbackmethoden vorzustellen und Feedback-geben mit ihren Patenkindern zu üben, damit diese dann ihren Lehrern ein konstruktives Feedback geben können. Hierauf wurden die Paten vorbereitet.

Bevor das Seminar mit einer Agapefeier durch Bruder Michael abgeschlossen wurde, wählten die Jugendlichen noch die Vertreter für die Schul- und Patengremien:

KNIRPS-Ausschuss:
Annika Schilling und Tim Zimmermann

Patenkerngruppe (PKG):
Zoé Dähn und Adrian Weining
Leonie Pappert und Ruven Noeske
Emilia Vogt-Torres und Fabius Seebald



Die neuen Küken und ihre Patenklassen sind:

Emily Dyck und Nico Käßner: 5a

Emilia Vogt-Torres und Fabius Seebald: 5b

Annika Schilling und Torben Scholl: 5c

Liliane Jaeker und Timotheus Wolf: 5d

Luna Ott und Cester Ille: 5e

Wir möchten den Patinnen und Paten auf diesem Weg herzlich für die Ausübung ihres Amtes danken und freuen uns auf das kommende Jahr mit 30 motivierten und bestens vorbereiteten Jugendlichen!

Ulrike Maqua

Jugendbildungsreferentin



Europäische Jugendwochen 2018 in Waldmünchen

39 Personen aus 15 europäischen Ländern kamen dieses Jahr zu den Europäischen Jugendwochen in Waldmünchen zusammen. Jugendliche und Teamer aus Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, Tschechien, Ungarn, und Weissrussland trafen sich, um gemeinsam knapp zwei Wochen zu diskutieren, zu lernen und Spaß zu haben.

Schon seit Ende der 80er Jahre und seit 1991 in Waldmünchen findet diese internationale Jugendbegegnung einmal jährlich statt. Die gemeinsame Sprache ist Englisch, ab und an auch Deutsch. In diesem Jahr waren nach langer Pause auch wieder einmal Kreuzburg-Schüler sowie Schüler unserer ungarischen Partnerschule dabei. Das Programm besteht aus Themenblöcken zu Demokratie, Menschenrechten, Flucht, Europa, Länderkunde und Werten sowie aus Workshops, die vom zehnköpfigen Team geleitet werden. Hier wurden dieses Jahr „Cooking and Baking“, „Outdoor“, „Music“ und „Arts and Crafts“ angeboten. Darüber hinaus beinhaltet das Programm zwei Tagesausflüge (Ost und West),

wovon einer nach Prag führte. Der zweite Ausflug wurde dieses Jahr zum ersten Mal zur KZ-Gedenkstätte Dachau gemacht, was gut vor- und nachbereitet wurde, damit die Jugendlichen die vielen harten Eindrücke verarbeiten konnten. Anschließend gab es einen freien Nachmittag in der City von München.

Die weite Anreise, die viele Teilnehmende in Kauf genommen haben, hat sich für alle gelohnt. Viele fuhren mit feuchten Augen nach Hause und waren sicher, viele Freundschaften über viele Ländergrenzen hinweg geschlossen zu haben.

Ulrike Maqua

Jugendbildungsreferentin

Leitung Europäische Jugendwochen





Sommerfreizeit 2018 - Volkering

Chhhallo!

Vom 11. bis zum 20. Juli 2018 begaben sich 24 mutige Abenteurer auf eine Expeditionsreise in 10 Tagen um die Welt. Angekommen im Lager am Volkering („In diesem Dreieckshaus fühl ich mich wie eine Maus.“) entdeckten wir Weltenbummler rätselhafte Videobotschaften und verschnörkelte Briefe mit spannenden Hinweisen zu mysteriösen Gegenständen, die es in den folgenden Tagen zu finden galt.

Gemeinsam mit unseren Expeditionsleitern stellten wir, die orangenen Weltenbummler, die blauen wilden 6, die lilanen rasenden Weltgockel, die gelben explosiven Bananas und die grünen around the world, uns den Herausforderungen. Mit bunter Ausrüstung und durch Mut, Geschick sowie Zusammenhalt konnte der Dschungelsumpf überquert, die gefährlichen Ochsen am Berg getäuscht, spitze Felsbrocken umrundet, das Eis der Antarktis getaut und mit Aliens faire Tauschgeschäfte gemeistert werden. In Madagaskar konnten wir uns entspannen, während sich in der Wüste unsere große Kreativität zeigte, als wir riesige

Europäische Jugendwochen 2017 in Waldmünchen



verzierte Sandfestungen erbauten. Trotz wilder Sandstürme kehrten alle furchtlosen Abenteurer wohlbehalten und gut gelaunt von der Reise zurück. Gemeinsam feierten wir dies mit einem selbst gestalteten lustigen, bunten Abend voller Theater und [Zahnseiden-] Tänzen.



Das Portal führte uns von Ort zu Ort, fast jeden Tag wärm wir dann fort.
Lui stand vor unserem Fenster, wie ein echter Gangsta.
Der Schwimmbadtag war mega krass, denn wir wurden alle nass.
Der Prof. Dr. Dr. Curiositas, führte uns zum Völkerschatz.
Am Lagerfeuer sangen wir viele Lieder, ich hoffe wir sehen uns alle wieder.



Lieber Philip, liebe Hannah, ihr zwei seid echt der Hammer.
Auch die anderen Betreuer sind uns sehr geheuer.
Wir bedanken uns für die schöne Zeit, denn das war keine Kleinigkeit.
Die Zeit mit euch war wunderschön, doch leider müssen wir jetzt gehen.
Vergesst nicht: Fortes fortuna adiuvat!



*Für alle abenteuerlustigen Weltreisenden
Stella, Ella und Hanna Lena*

Neues aus der THS

THS im Schuljahr 2018-19

Rückblende:

Im vergangenen Schuljahr sammelten wir die Pfandflaschen, die am Ende eines THS-Tages noch liegen blieben. Frau Hoffmann-Hoth erklärte sich bereit, diese abzugeben und das Pfandgeld der Eine-Welt-Gruppe an der Schule zu spenden. Insgesamt kamen auf diesem Weg 15,15 € zusammen. Hier ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender und die Organisatorin.

Historie

Außerdem feierten wir das 50-jährige Bestehen der Tagesheimschule im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung. Wir berichteten in der letzten Ausgabe. Nun haben wir die gesammelten Fakten in einem Zeitstrahl auf der FBW-Homepage unter Tagesheimschule-Historie veröffentlicht. Hier findet sich auch ein ausführlicher Bericht über die Veranstaltung mit zahlreichen Fotos.

Am Schulfest versuchten wir noch ein paar Lücken dieser Historie zu schließen und sammelten Wünsche und Anregungen für die Zukunft. Mitarbeiter, Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit, uns eine Rück-

meldung zu geben. Kinder würden gerne die regelmäßige Vokabelabfrage abschaffen, Mitarbeiter wünschen sich mehr Snacks und Eltern möchten eine verlässliche Betreuung bis 15 Uhr. Des Weiteren war viel Lob, verbunden mit einem „weiter so“ zu lesen.

Neue Betreuer:

Wir haben acht Gruppen mit insgesamt 119 Kindern aufgenommen und unser Personal aufgestockt. Neben unseren



langjährigen Mitarbeitern Frau Diener, Herr Prellwitz, Frau Bovermann, Frau Hoffmann-Hoth, Frau Korb und Frau Pappert begrüßen wir Herrn Neubig, Frau Burtchen und Frau Hiller neu unter den Gruppenleitungen.

Zurzeit unterstützen uns viele unserer studentischen Hilfskräfte, die in den Semesterferien aushelfen, da unsere mitarbeitenden Oberstufenschüler meist nur den Dienstag und Donnerstag abdecken können. Daher starteten wir eine Einarbeitungsphase und suchen Mitarbeiter für die Wochentage Montag und Mittwoch. Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse an einer solchen Mitarbeit haben, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen (Tel. 06186/916715).

Neuer Tagesablauf

Die THS öffnet seit diesem Schuljahr schon um 13 Uhr. Bis zum Ende der Mittagspause (13.25 Uhr) haben die Schüler



die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wann sie in die THS kommen. Bis 14.45 Uhr erledigen alle Schüler ihre schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben, wiederholen Vokabeln und lassen den Unterricht Revue passieren. Wer länger dafür braucht und wesseb Eltern einverstanden sind, kann bis 15.30 Uhr selbständig in der Gruppe weiterarbeiten. Die Aufsicht liegt in diesem Fall im Büro. Mit dieser Regelung haben wir selbst für einen sehr hohen flexiblen Rahmen gesorgt, der auch sehr unterschiedlich von den Schülern genutzt wird. Gut die Hälfte einer Gruppe kommt zügig um 13.00 Uhr in den Raum, während teilweise durch AGs Einzelne noch um 14.00 Uhr den Gruppenraum betreten. Manch einer geht um diese Zeit

auch schon wieder, weil er zur Musikschule will. Hier ist für alle Beteiligten ein hohes Maß an sozialer Kompetenz gefragt, um die anderen, arbeitenden Schüler nicht zu stören.

Weiterhin haben wir die Betreuungszeit auf 16.00 Uhr verkürzt. Vor allem der Mittagssnack um 14.45 Uhr wird von vielen angemeldeten Kindern auch rege genutzt. In diesem Schuljahr nutzen viele Familien unser verlässliches Betreuungsangebot. Einzelne Schüler bleiben auch bis 16.30 Uhr in der THS. Die späte Hausaufgabenengruppe findet dienstags sehr regen Zuspruch.

Silvia Börner-Knopp
Leitung Tagesheimschule

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für THS gesucht!

Die Tagesheimschule sucht für die Zeit **von 13:00 bis 15:00 Uhr** pädagogische Kräfte, die bereit sind, in der Hausaufgabenbetreuung zu arbeiten.

Die Arbeit bezieht sich nur auf **Schultage von montags bis freitags**.

Es wird eine angemessene Vergütung gezahlt.

Wünschenswert ist ein gutes Allgemeinwissen und Einfühlungsvermögen in die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern im Alter von 10 bis ca. 14 Jahren.

Bitte senden Sie eine formlose Bewerbung an:

ths@kreuzburg.de

Bei Fragen können Sie auch gerne Frau Silvia Börner-Knopp, Tel. 06186-916 715 kontaktieren.

Adventstag im Kloster für Familien



Termin:
Samstag, 8. Dezember 2018
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Begleitung:
Team der Franziskusfreunde
Br. Michael Blasek ofm

Kosten: € 25,00 pro Familie

Am Samstag, den 8. Dezember 2018 treffen wir uns um 10:00 Uhr im Meditationsraum. Mit Geschichten, Texten, Liedern und Basteln zum Thema Licht wollen wir uns auf die Vorweihnachtszeit einstellen. Das Mittagessen nehmen wir mit den Franziskanern im Refektor des Klosters ein. Am Ende des Tages feiern wir in einem Gottesdienst den Advent und entzünden die zweite Kerze. Gegen 18:00 Uhr endet dann der gemeinsame Tag in der klösterlichen und adventlichen Atmosphäre.

Genauere Informationen zum Programm erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldungen ab sofort möglich. Bitte in schriftlicher Form an das FBW [E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de] mit Angabe der teilnehmenden Personen.

Für Rückfragen steht Ihnen das FBW-Sekretariat zur Verfügung.
[Tel. 06186-916 800]



„Meine Zeit in deinen Händen“

Für Schülerinnen und Schüler
der Jahrgänge 11 und 12

SCHULSTER

Das bedeutet SCHULE
und KLOSTER in Einem.

SCHULSTER

ist ein Experiment für dich.
Es heißt Leben und Wohnen
im Kloster und Teilnahme am Unterricht,
Mitleben mit den Brüdern beim Beten,
Essen und der abendlichen Erholung. Du
bist „Franziskaner auf Zeit“.

SCHULSTER

schafft Raum, deinen
Glauben zu erleben, zu be-
fragen, dich thematisch auszutauschen.
Du erfährst einen Filmabend, gemein-
same Gottesdienste, Spiel und Spaß,
Begegnung, Besinnung und vielleicht
findest du manch Überraschendes in dir.

Begleitung:

Br. Michael Blasek
Ulrike Maqua (Januar-Termin)

Termin:

16.12. - 20.12.2018
20.01. - 24.01.2019

Anmeldebögen werden nach den Herbst-
ferien in der Schule ausgehängt.



Gedächtnis-Gottesdienst für die Verstorbenen des Franziskanergymnasiums Kreuzburg

am 4. November 2018

um 18:00 Uhr

in der Kapelle des Franziskanerklosters

Anschließend: Zusammensein im Speisesaal des Klosters

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Das Wort, das einen tröstet, kann man sich nicht selber sagen.“ Wir sind immer auf andere angewiesen. Besonders dann, wenn wir im Leben auf Krankheit, Trauer und Tod treffen. Wie gut ist es dann, nicht alleine zu stehen. Andere können die Trauer zwar nicht abnehmen, aber sie können mittragen.

So möchten wir auch in diesem Jahr wieder zusammen mit Familien, die im vergangenen Jahr den Verlust eines geliebten Menschen betrauern, einen Gottesdienst feiern. Dieses Gedenken will uns als Schulgemeinde auch in den traurigen Stunden zusammenführen.

Im Laufe dieses Gottesdienstes werden wir für die Verstorbenen beten. Wir bitten Sie, uns den Namen desjenigen aus Ihrer Familie, Ihres Freundes- oder Bekanntenkreises mitzuteilen, für den oder die wir eine Kerze anzünden sollen.

Geben Sie bitte einen Zettel mit dem Namen der oder des Verstorbenen und um wen es sich handelt (z.B. Großmutter, ehemalige/r Schüler/in) im Sekretariat der Schule oder des Franziskanischen Bildungswerkes (FBW) ab oder schreiben Sie mir unter:

michael@kreuzburg.de

Frühschichten im Advent

Wir laden Sie/Euch herzlich zu Frühschichten im Advent ein.

Nach der Frühschicht gibt es ein gemeinsames Frühstück im FBW.

Die Frühschichten finden im Meditationsraum statt und beginnen um 6:30 Uhr. Die Termine sind:

06. Dezember 2018

13. Dezember 2018

20. Dezember 2018

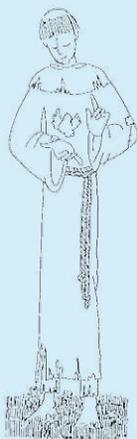


Familiengottesdienste

Auch im ersten Schulhalbjahr 2018/19 finden Familiengottesdienste in der Aula der Kreuzburg statt, jeweils um 10:30 Uhr. Ausnahmen sind angegeben.

Zur Vorbereitung treffen wir uns jeweils um 19:30 Uhr im Franziskanischen Bildungswerk (FBW)

Termine für die nächsten Monate sind:



Sonntag, 23. September 2018

Vorbereitung: Do., 13. September 2018

Sonntag, 28. Oktober 2018 mit Klasse 6c

Vorbereitung: Di., 16. Oktober 2018

Sonntag, 04. November 2018

18.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der Schulfamilie in der Kapelle des Franziskanerklosters

Sonntag, 18. November 2018 mit Klasse 6a

Vorbereitung: Do., 01. November 2018

Sonntag, 16. Dezember 2018 mit Klasse 8b

Vorbereitung: Mo., 03. Dezember 2018

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen Gottesdienst vorbereiten. Natürlich sind auch alle anderen Familien zu dieser familienfreundlichen Zeit in die Aula eingeladen.

Je mehr miteinander beten, singen und feiern, umso schöner wird es.
Wir freuen uns auf Sie.

Br. Michael Blasek OFM

Gruppe allein Erziehender

Regelmäßig trifft sich die Gruppe allein erziehender Mütter und Väter einmal monatlich zu einer Gesprächsgruppe.

Die Zeit wird genutzt, um über ein Thema sowie die aktuellen Erfahrungen und Erlebnisse, Freuden, Sorgen und Nöte zu sprechen. Die Gruppe gibt Rückmeldungen und Hilfestellungen. Dadurch entsteht im Regelfall ein angeregter Austausch der Mütter und Väter.

Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Im Bedarfsfall wird nach Voranmeldung Kinderbetreuung angeboten.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 13. Okt. 2018

Samstag, 01. Dez. 2018

Samstag, 22. Dez. 2018

Alle Treffen finden von **16 - 18 Uhr** im FBW statt.

Marion Seitz, Familienbildungsreferentin
06186/916803

